

Riemann Helga

Vorname: Helga

Nachname: Riemann

erfasst als: KomponistIn AusbilderIn AutorIn

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Blockflöte Klavier Stimme

Geburtsjahr: 1924

Geburtsort: Leipzig

Geburtsland: Deutschland

Todesjahr: 2004

Helga Riemann (auch Riemann-Schiff) , aus Leipzig gebürtig, war Schülerin von Johann Nepomuk David, ehe die Kriegswirren sie dazu zwangen 1943 ihr Studium abrupt abubrechen. In weiterer Folge übersiedelte sie nach Gmunden, wo sie 1949 heiratete und als Pädagogin, Sängerin und Komponistin Fuß fasste. Mehrere Jahre war sie für den ORF als Musikkritikerin tätig. Ihre Werke - oft für Gesang und nicht selten für pädagogische Zwecke konzipiert - wurden in Deutschland und Österreich aufgeführt.

Ausbildung

1939 - 1943 Leipzig Konservatorium Leipzig: Carl Bartuzat Blockflöte

1939 - 1943 Leipzig Konservatorium Leipzig: Reinhold Gerhardt Stimme

1939 - 1943 Leipzig Konservatorium Leipzig: Hans Hermann Klavier

1939 - 1943 Leipzig Konservatorium Leipzig: Komposition [David Johann Nepomuk](#)

Tätigkeiten

1944 Gmunden Städtische Musikschule Gmunden: ab diesem Zeitpunkt Unterrichtstätigkeit (Gesang, Klavier, Blockflöte)

1946 [Anton Bruckner Privatuniversität Linz \(früher: Brucknerkonservatorium\)](#) Linz Unterrichtstätigkeit (Gesang, Klavier, Blockflöte)

1954 - 1959 [Freie Musikschule - Rudolf Steiner Schule](#) Hamburg Unterrichtstätigkeit

1959 [Musikschule der Stadt Linz](#) Linz ab diesem Zeitpunkt Unterrichtstätigkeit

1964 - 1970 Aufbau einer Musiktherapie unter der Direktion von Hofrat Primarius Dr. Otto Schnopfhagen

1966 - 1984 [Amt der Oberösterreichischen Landesregierung](#) Oberösterreichischer

Aufführungen (Auswahl)

zahlreiche Aufführungen und Konzerte in Österreich und Deutschland

Auszeichnungen

1982 Berufstitel Professor

1987 [Amt der Oberösterreichischen Landesregierung](#) Kulturpreis

1988 [Stadt Linz](#) Kunstwürdigungspreis

1994 [Amt der Oberösterreichischen Landesregierung](#) Kulturmedaille

[Stadt Gmunden](#) Goldene Verdienstmedaille

Stilbeschreibung

Vier Jahre Tonsatz- und Kompositionsstudium bei Joh. Nep. David war prägend und hat die Wahl der Stilmittel beeinflusst (z.B. Freude am Kontrapunkt). Eine Vorbildfunktion hatte auch Paul Hindemith. Die Form als Element des Ausdrucks bestimmt die lineare und vertikale Entwicklung eines Tonstückes, wobei ein grundlegendes Streben nach "Richtigkeit" vorherrscht. Die rhythmische Komponente steht selten im Vordergrund, ist aber immer mitbestimmend. Leitsatz: Hören, empfinden, verstehen.

Helga Riemann, 1994

Pressestimmen

7. April 1994

Das überaus gutbesuchte Konzert entwarf das Bild einer Künstlerin, die ihr Handwerk von der Praxis kommend versteht, die Zuhörer immer im Auge behält und der Kunst nichts schuldig bleibt. Sie sagt alles direkt und verständlich, ohne lange Umwege und konzentriert, weiter den Instrumenten und vor allem der menschlichen Stimme auf den Leib geschrieben. Im Hintergrund lauert immer die geborene Pädagogin. Das alles macht ihre Musik so sympathisch und wertvoll.

Oberösterreichische Nachrichten

